

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael





Singst Du gerne? Magst Du Gospel?

**Dann bist Du bei uns
herzlich Willkommen**

Die Proben finden
mittwochs um 20 Uhr
in Geistenbeck statt



*Spiritual
Soundwaves*

Adresse: Stapperweg 331
41199 Mönchengladbach

Noch Fragen?
Melde Dich gerne unter:
spiritual-soundwaves@web.de

Dieses kleine Stückchen Brot...

In den vergangenen Tagen haben zahlreiche Eltern ihre Kinder für die Vorbereitung auf die Erstkommunion angemeldet. Es wird eine Vorbereitungszeit werden, in der sich die Kinder gemeinsam auf den Weg machen hin zu diesem kleinen Stückchen Brot, das uns von Jesus geschenkt wurde. In der gewandelten Hostie dürfen wir Jesus immer wieder begegnen, auch in der Hostie in der Monstranz. Die Hostie, die wir dann als Allerheiligstes bezeichnen.

Es ist gar nicht so einfach zu verstehen, dass ein einfaches Stück Brot zu dieser besonderen Bedeutung kommen kann. Eine Geschichte kann uns dies jedoch ein wenig näherbringen. Sie handelt von einem alten Arzt, der gestorben war. Seine Erben gingen in seine Wohnung mit den alten, noch handgeschnitzten Eichenmöbeln, schweren Teppichen, kostbaren Gemälden. In einem Schrank waren Erinnerungsstücke aufbewahrt. Behutsam wurde Stück um Stück herausgenommen. Dort fanden die Erben ein halbes Brot, steinhart und in graues Seidenpapier gewickelt. Die alte Haushälterin erzählte den erstaunten Erben die Geschichte dieses Brotes: In den Hungerjahren nach dem Weltkrieg hatte der Arzt einmal schwer krank darniedergelegen. Zu der akuten Erkrankung war ein allgemeiner Erschöpfungszustand gekommen. Kräftige Kost war nötig – aber rar. Da schickte ein Bekannter ein halbes Brot. Gutes, vollwertiges Brot, das er selbst von einem befreundeten Ausländer erhalten hatte.

Zu der Zeit war gerade im Nachbarhaus die kleine Tochter des Lehrers krank. Der Arzt schickte darum das Brot, ohne selbst davon zu essen, der Lehrer-



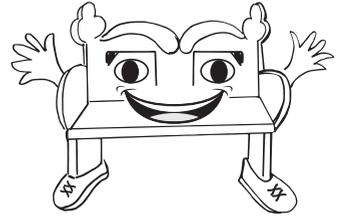
familie hinüber. Aber auch diese wollten das Brot nicht behalten. Die alte Witwe drüben unter dem Dach im Notquartier brauchte es bestimmt notwendiger. Die gab es an ihre Tochter mit den beiden Kindern in der kümmerlichen Kellerwohnung weiter. Die erinnerte sich an den kranken Arzt, der kürzlich einen ihrer Buben behandelt hatte, ohne etwas dafür zu verlangen. „Wir haben es sofort wiedererkannt“, schloss die Haushälterin, „an der Marke, die auf dem Boden des Brotes klebte und ein buntes Bildchen zeigte.“ Als der Arzt sein eigenes Brot wieder in den Händen hielt, da war er maßlos erschüttert und hat gesagt: „Solange noch die Liebe unter uns ist, die ihr letztes Stück Brot teilt, solange habe ich keine Furcht um uns alle. Dieses Brot hat viele Menschen satt gemacht, ohne dass ein Einziger davon gegessen hätte.“

Und so können wir uns als Christen freuen über die Begegnung mit diesem kleinen Stückchen Brot, in dem wir Jesus und seine frohe Botschaft sehen. Aber auch immer dann, wenn die Nächstenliebe sichtbar wird, weil Menschen zupacken und einander helfen oder etwas miteinander teilen. Dann wird auch Gottes Liebe (be-) greifbar – wie in diesem kleinen Stückchen Brot.

Birgit Schmidt, Gemeindefereferentin

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den Ferien ist es nun, Ende August, wieder lebendiger geworden. Ich hab's mit Freude erlebt beim Einschulungsgottesdienst der Schule Bell. Die Kirche St. Michael war rappellvoll und die Kinder lauschten der Geschichte von konkurrierenden Farbtüchern, die ineinander gedreht zum Zeichen des Regenbogens wurden.



Eigentlich sollte ich auf dem Schulhof bei der Feier danach auch zugegen sein, aber in der brütenden Hitze hat das wohl genauso wenig Sinn gemacht oder geklappt wie meine Teilnahme am Namensfest des Hl. Laurentius an der dortigen Kirche. Mitten dabei war ich

dann aber natürlich beim Familiengottesdienst mit den Pfadfindern im August: Bilder vom Reich Gottes, der Entscheidung für dieses Leben mit und nach Gottes Willen und Beispielen für kleine konkrete Schritte auf dem Weg dorthin mit einer kleinen Gesprächsszene unter Schülerinnen, die eine neue Mitschülerin aus der Ukraine in der Klasse haben, und der Aktion der Kleinen im Rahmen von KidKat, die Müll um die Kirche aufgesammelt hatten als Beitrag zum Umweltschutz. Nach dem Gottesdienst ging es weiter mit Kaffee draußen für die Großen und einer Bastelaktion der Kleinen, die Teelichter und Streichholzdosen für die Wochentagskapelle gestalteten.

So kann das gut weitergehen mit der Mitmach-Kirche. Mit meinen großen Ohren habe ich gelauscht beim ersten Treffen der Planungsgruppe nach den Ferien. Ich bin sehr gespannt, wie die Ideen umgesetzt werden können, wie mein Domizil kindgerecht ausgestattet und hergerichtet werden kann.



Ansonsten habe ich noch nicht viel mitbekommen, wie es mit Blick auf die Zeit nach Pfr. Röring und die anzudenkenden "pastoralen Räume" aussieht. Da mahlen ja auch die Aachener Mühlen eher langsam; wenn es denn sorgfältig geschieht, will ich nicht meckern.

Allen eine gute Zeit im Spätsommer und in den Herbst hinein, es darf ein wenig kühler und feuchter werden!

FOTOS: W. HABRICH

*Eure „ver-rückte“ Bank
[aufgezeichnet von Wolfgang Habrich]*

Messdienerschaft St. Laurentius auf Schnitzeljagd



Schon seit längerem geht es für die Messdienerinnen und Messdiener von St. Laurentius wieder auf Monatsaktionen: Im Juli ging es auf die Niers Kanufahren, im April ging es in den Kletterwald und im Februar auf Eis in Grefrath Schlittschuhfahren. Doch vor der Herbstfahrt im Oktober sollte es noch ein weiteres Highlight für den Monat August geben: eine Schnitzeljagd durch Odenkirchen! Dabei war die erste Station nach Zwischenstopp am Mühlendenkmal an der Niers die Kapelle Wetschewell. Aber einige Kinder schauten ziemlich verduzt, als auf ihrem Hinweiszettel stand, sie sollen die Kapelle der Pfarre St. Laurentius suchen. Wie sollten sie die auch kennen, wenn dort seit Jahren wegen Corona keine Gottesdienste mehr stattgefunden haben? Fest steht jedenfalls, dass sie diese jetzt von innen und von außen kennengelernt haben.

Im Anschluss ging es weiter über den Saarhof zu den sieben Bergen in Güdderath, wo Fragen über Märchen und Sagen die Gruppen zu beantworten hatten. Doch auch hier sollte die Reise nicht zu Ende sein: Zuletzt sollte die Route noch zum Otzenrather Apfelhof führen: die letzte Station vor dem Rückweg. Jedoch gab auf dem Rückweg für die Gruppen noch einen weiteren Auftrag: Der Bibelpfad des Friedhofes sollte erkundet werden. Vom Dornenfeld zum Kräuterbeet und vom Fisch zum Palmengarten durchsuchten die Kinder unseren Friedhof an der Wiedemannstraße, denn der Friedhof ist auch ein Ort des Lebens, so das Motto.

Total ausgepowert kamen dann die Messdienerinnen und Messdiener zum Schluss im Johannes-Giesen-Haus an, wo sie schon direkt das versprochene Abendessen erwartete: ganz in Messdienertradition gab es nach der Schnitzeljagd Schnitzel mit Pommes. So wurde der gelungene Tag noch zu einem schönen und gemütlichen Abschluss gebracht.

Arne Zachmann

Kräutersegnung – beim 3. Mal ist es Brauchtum



Bei schweißtreibender Hitze trafen wir uns wieder am Kräuterbeet unseres Friedhofs zur Kräutersegnung am Vortag des Hochfestes Mariä Himmelfahrt.

Dank der musikalischen Gestaltung von Georg Foitzik (Akkordeon) und Willi Junker (Alphorn) hatten wir ein bisschen die Berggipfel- und Almgefühle.

Es ist nicht immer einfach, einen Berg zu besteigen. Nicht nur in der Realität, auch im übertragenen Sinne ist es schwer, manche steile und schwere Etappen im Leben zu meistern.

Auch Maria hatte viele diese Momente, aber sie war tief verankert im Glauben und hat zu jeder dieser Herausforderungen mutig JA gesagt, da sie wusste, dass sie nicht alleine ist und Gott sie durch die schwere Zeit trägt.

Bei der Segnung der Kräuter, die viele Besucher selbst mitgebracht hatten, baten wir auf Fürsprache der Gottesmutter, dass die Heilkraft der Kräuter allen Menschen und Tieren zuteilwerden kann, damit wir, durch Gottes Kraft getragen, durch schlechte Zeiten kommen.

Wir freuen uns, dass wir uns in Zukunft an den verschiedenen Stellen des Bibelgartens zu kleinen Gebets-einheiten treffen werden.

Hinweise und Einladungen dazu finden Sie hier im Pfarrbrief oder hören Sie in den Vermeldungen.

*Herzlichst
Maren Lünendonk*

Sommerfest in der Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen



FOTO: T.MAJ-VOLMERING

Am 24. August feierten die Gäste der STO Odenkirchen ein rundum gelungenes Sommerfest gemeinsam mit der Leiterin Teresa Maj-Volmering, Elisabeth Motscha sowie den fleißigen Ehrenamtlerinnen Cordula, Roswitha und Inge.

Es war das erste große Fest, das dieses Mal in dem sommerlich geschmückten Innenhof gefeiert wurde. Bunte Blumen auf den Tischen und Girlanden an den Wänden trugen zur guten Stimmung bei. Das Wetter war großartig und verwöhnte die zahlreich erschienenen Senioren und Seniorinnen mit strahlenden Sonnenschein.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und Musik trug zur guten Laune bei. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Kaffee, Gebäck und kühlen Getränken ließen es sich alle gutgehen.

Ansehnliche Grillplatten, direkt vom Metzgermeister, ließen mit leckeren Salaten nochmals die Schlemmerherzen höher schlagen.

Teresa Maj-Volmering

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de

Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich).

Redaktionsschluss: **für die Ausgabe November am 30. September und für die Ausgabe Dezember am 31. Oktober**

Zwei neue Kitas für pro multis



Der Kindergarten St. Mariä Himmelfahrt in Wanlo und der Burgkindergarten St. Laurentius in Odenkirchen gehören seit dem 1. August zur pro multis gGmbH. Jetzt ist es offiziell: Der katholische Kirchengemeindevorstand Mönchengladbach-Süd hat zum Start des neuen Kindergartenjahres 2022/23 die Trägerschaft für den Kindergarten auf der Burgstraße in Odenkirchen sowie für den Wanloer Kindergarten an die pro multis gGmbH übertragen. Damit betreibt pro multis jetzt insgesamt 58 katholische Kitas in den Regionen Mönchengladbach und Kreis Heinsberg und beschäftigt knapp 800 MitarbeiterInnen. „Wir freuen uns sehr über die beiden neuen pro multis Kitas – ganz besonders über die neuen MitarbeiterInnen. Denn unsere Teams vor Ort sind es, die mit ihrem vielfältigen, pädagogischen Fachwissen tagtäglich dazu beitragen, dass sich die Kinder in unseren Einrichtungen wohlfühlen und nach ihren individuellen Bedürfnissen gefördert werden“, sagt Jeroen Houben, Geschäftsführer der pro multis gGmbH. „Als Träger werden wir die Leitung sowie alle MitarbeiterInnen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.“

Gebietsleiterin Katharina Grosmann kümmerte sich im Vorfeld intensiv um die Gewinnung neuer MitarbeiterInnen. Mit Erfolg: Für den Start setzt sich das Team in Wanlo aus drei pädagogischen Fachkräften zusammen. Im Herbst kommt noch eine Kinderpflegerin hinzu. „Wir suchen noch weitere pädagogische Mitarbeiter, die das Wanloer Team dann hoffentlich spätestens im Winter vervollständigen“, so die Gebietsleiterin. Auch im Burgkindergarten in Odenkirchen ist das Team noch nicht ganz komplett. „In dieser Einrichtung arbeiten neun MitarbeiterInnen. Hier suchen wir zur Verstärkung noch eine Kollegin/einen Kollegen“, so Katharina Grosmann weiter. Los ging es in beiden Einrichtungen nach den Sommerferien am 8. August. In Wanlo für den Anfang zunächst mit 25 Kindern. „Aber bereits im Dezember, wenn sich alles eingespielt hat, werden wir weitere Kinder aufnehmen. Die Einrichtung bietet Platz für insgesamt 40 Kinder“, sagt Katharina Grosmann, die bei pro multis für insgesamt fünf Kindergärten in der Region MG-Süd verantwortlich ist. Der katholische Kindergarten auf der Burgstraße in Odenkirchen betreut 63 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren.

K. Grosmann

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS			27. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	01.10.	14.00 Uhr Hochzeit	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Taufe, 13.00 Uhr Taufe	So	02.10.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	04.10.		
	Mi	05.10.		
	Do	06.10.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	07.10.		
28. SONNTAG IM JAHRESKREIS			28. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	08.10.		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	09.10.	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	11.10.		
	Mi	12.10.		
15.00 Uhr Fatimaandacht	Do	13.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	14.10.		
29. SONNTAG IM JAHRESKREIS			29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	15.10.	15.00 Uhr WGD der Siedlergemeinschaft	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	16.10.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	18.10.		
	Mi	19.10.		
	Do	20.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	21.10.		
30. SONNTAG IM JAHRESKREIS			30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	22.10.		18.00 Uhr Hl. Messe Krönungsmesse der St. Josef Bruderschaft
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	23.10.	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	25.10.		
19.00 Uhr Abendlob	Mi	26.10.		
	Do	27.10.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	28.10.		
31. SONNTAG IM JAHRESKREIS			31. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	29.10.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	30.10.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier,(KidKat) 18.00 Uhr Faithtime mit WG	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier

WGD = Wortgottesdienst

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Gott rief in die Ewigkeit



TERMINE

Im Wortgottesdienst am **Sonntag, 02. Oktober** um **09.30 Uhr** gedenken wir der im Oktober Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre.



Am **Donnerstag, 13. Oktober** findet **ab 14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthau** statt.



Am **Donnerstag, 06. Oktober** sind unsere **Bücherkirche** und der **Büchermarkt** im **Vorsthau** von **14.30 bis 18.30 Uhr** geöffnet.



Fatima Rosenkranzandacht am **Donnerstag, 13. Oktober** am **15.00 Uhr**.



Am **Samstag, 22. Oktober** feiert die **St. Josef Bruderschaft** die **Krönung** ihres neuen **Schützenkönigs**.



Am **Samstag, 08. Oktober** sind unsere **Bücherkirche** und der **Büchermarkt** im **Vorsthau** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Abendlob am **Mittwoch, 26. Oktober** am **19.00 Uhr**.



Öffnungszeiten der Bücherkirche

Bedingt durch das Bücherangebot ist die Bücherkirche drei Mal in der Woche geöffnet. Zum stillen Gebet, Meditation oder Bücher sichten und erwerben.

Montag 11.30 bis 13.30 Uhr

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

(außer am Büchermarkttag)



Öffnungszeiten Café Bergstation

Alle 14 Tage im Monat, am

Sonntag nach dem Gottesdienst,

von **10.00 bis 12.00 Uhr,**

mittwochs von **15.30 bis 18.00 Uhr**

und **donnertags** von **10.00 bis 12.00 Uhr.**

Vielleicht mal eine Einkehr nach dem Gottesdienst, der Radtour oder eines Spazierganges. Vorsthaus, Heilig Geist, Stapper Weg 331.



**Das Pfarrbüro bleibt vom
04. – 14. Oktober geschlossen.**



Schmökerspaß in unserer **Bücherei.**

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr



Angebote der Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen im Juli und August

Die Ökumenische Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 c ist geöffnet:

Montag bis Freitag von 12.00 – 18.00 Uhr

montags – Skatspiele

dienstags und donnerstags –

Unterhaltungsgruppen (Klönen)

**Jeden ersten Dienstag im Monat
ab 15.30 Uhr Gedächtnistraining**

Donnerstags – Rommespiele

Freitags – Rummy Cup Spiele

Stuhlgymnastik – keine festen Termine

Wellness in der STO – Massagesessel
plus Tageslichtlampe

Informationen zu den Veranstaltungen:

Telefon 02166 / 604792

Für alle Angebote gilt eine telefonische
Voranmeldung!!!

Unsere Kirche ist **dienstags** und
freitags von **10.00 – 12.00 Uhr**
für Besucher geöffnet.



Unsere **Kleiderstube** in der **Burgstr. 16**
ist **dienstags** von **10.00 – 11.30 Uhr**
geöffnet.



Offene Kirche in St. Michael – erster Dienstag im Monat

Im Oktober fällt der erste Dienstag im Monat in die Herbstferien. Also geht es weiter im November:

Allerheiligen – 1. November

Denken an unsere Toten – Beten für die Toten: Gespräch - Gebet – Gesang am Allerheiligentag
(Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge!)

Wolfgang Habrich

Kantorei St. Laurentius

Aus zwei wird eins: in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung haben die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores sowie des coro michaelis einstimmig beschlossen, zukünftig eine gemeinsame Chorgemeinschaft, basierend auf der 252jährigen bestehenden Tradition des Kirchenchores, zu bilden. Unter den eingegangenen Namensvorschlägen entschied sich die Chorgemeinschaft für die Bezeichnung

Kantorei St. Laurentius.

Nach einer bereits gemeinsam absolvierten Probephase blicken nun alle gemeinsam positiv in die Zukunft und freuen sich darauf, miteinander zu singen. In Vorbereitung ist derzeit der Festgottesdienst zum Kirchweihfest und zum 25. Weihetag der RENSCH-Orgel am 13. November.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Chorproben: mittwochs in der Zeit von 19.30 – 21.00 Uhr im Johannes-Giesen-Haus

Kantorenkreis St. Laurentius



FOTO: B. WINZEN

Für den Kantorendienst im Gottesdienst hat sich ein Kreis gebildet, der von ursprünglich fünf auf zehn Sängerinnen und Sänger angewachsen ist. Ziel der Mitglieder des Kantorenkreises ist die Übernahme der Vorsängerdienste im Rahmen eines Gottesdienstes: solistisch oder in Kleingruppen.

Probetermine im regelmäßigen Turnus werden gemeinsam festgelegt.

Das Bild zeigt die Sängerinnen und Sänger im Anschluss an den Gottesdienst Ende August in St. Laurentius.

Von links nach rechts, 1. Reihe:

Marcel Baumeister, Annabell Heinen, Denise Harbers, Laura Woznica.

2. Reihe: Stephanie Borkenfeld-Müllers, Sabina Kaluza, Alexandra Brzoska, Elisabeth Donth, Jennifer Peters, Monika Meyer-Gehlen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kontakt: Stephanie Borkenfeld-Müllers, Kantorin

Tel.: 02166 / 68 06 26.

Mail: kirchenmusik-sl@st-laurentius-mg.de

Singschule St. Laurentius

Wir freuen uns über Kinder und Jugendliche, die gerne singen!
Jeweils **donnerstags** bietet die SINGSCHULE ST. LAURENTIUS
diese Chorgruppen an:

Kinderchor für Vorschulkinder und Kinder im 1. Schuljahr:

15.30 – 16.15 Uhr.

Kinderchor ab 2. Schuljahr: 16.30 – 17.15 Uhr

Jugendkantorei ab 5. Schuljahr: 17.30 – 18.30 Uhr.



Leitung und Info: Stephanie Borkenfeld-Müllers, Kantorin.

Tel.: 02166 / 68 06 26. Mail: kirchenmusik-sl@st-laurentius-mg.de

ORGELHERBST St. LAURENTIUS – Teil 2

25 Jahre RENSCH-Orgel

13. – 20. November

Am **Mittwoch, 16. November**, gastiert um **20 Uhr** der Basilikaorganist der Päpstlichen Marienbasilika in Kevelaer, Elmar Lehnen, an unserem Instrument. Neben Orgelwerken von Joseph Jongen wird der international gefragte Konzertorganist Elmar Lehnen, der nach seinem Kirchenmusikstudium in Aachen sein ‚Concert de Diplom‘ an der Schola Cantorum in Paris bei Jean-Paul Imbert mit Auszeichnung abschloss, einen Schwerpunkt auf die Improvisation legen.

Karten: 15 Euro.

Krönender Abschluss in diesem Jahr wird das **Konzert am Freitag, 18. November**, um **20 Uhr** sein. Olivier Latty, der zu den berühmtesten Organisten der Welt zählt und bereits im Alter von 23 Jahren zum Titularorganisten der Kathedrale Notre-Dame in Paris berufen wurde, spielt Werke von Marcel Dupré und Louis Vierne sowie eigene Kompositionen und Improvisationen. Olivier Latty unterrichtet am Conservatoire National de Supérieur de Paris, ist Träger zahlreicher internationaler Auszeichnungen und Preise, wurde im Jahre 2009 von der American Guild of Organists zum ‚International Performer of the Year‘ ernannt und erhielt 2010 die Ehrendoktorwürde.

Karten: 15 Euro.

Kartenreservierungen: foederverein-kirchenmusik-sl@st-laurentius-mg.de

„Mit-mach-Kirche“ St. Michael für Kinder, Jugendliche und Familien

Nach einem Namen für das doch etwas sperrig klingende Konzept suchen wir noch, aber die Planungen sind „under construction“: Welche regelmäßigen Angebote sind sinnvoll und machbar? Was muss im Seitenraum der Kirche verändert werden? Welche Materialien werden benötigt?

Ein neues **Treffen aller Interessierter** ist geplant für **Montag, den 7. November, um 20 Uhr** in der **Kirche**. Wer Lust hat mitzudenken, zu planen, zu gestalten, ist ganz herzlich eingeladen!

Wir laden jedenfalls ganz herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten und Aktionen:

- **Sonntag, 30. Oktober - 9.30 Uhr**

Familien-Wortgottesdienst (Thema: Allerheiligen, Erinnerung an die Toten)

- **Sonntag, 27. November - 9.30 Uhr**

1. Advent - Wortgottesdienst mit „Kiddat“, dem Angebot für kleinere Kinder im Gottesdienst (u.a .Segnung des Adventskranzes)

- **Montag, 28. November - 17 Uhr**

Beginn des „lebendigen Adventskalenders“ in der Kita nebenan

- **Sonntag, 4. Dezember - 9.30 Uhr**

2. Advent - Messe mit den Pfadis (Rover-Stufe) - Angebot ebenfalls für Kleinere

- **Dienstag, 6. Dezember, 17 Uhr**

im Rahmen der „offenen Kirche“ am ersten Dienstag im Monat in St. Michael
-> Treffen und Feier mit dem Hl. Nikolaus

- **Heiligabend – Krippenfeier um 14.30 Uhr**

vorbereitet von der Kita und der Schule Bell

- **Sonntag, 8. Januar – 9.30 Uhr**

Wortgottesdienst für alle zum Dreikönigsfest

Möglichst zu allen sonntäglichen Familiengottesdiensten soll es ein Angebot geben nach der Feier drinnen oder draußen mit Spiel/Basteln ... für die Kleinen und ggf. für die Größeren (durch die Pfadfinder) – beim Kaffee für Erwachsene.

75 Jahre Siedlergemeinschaft Odenkirchen

In einem **ökumenischen Wortgottesdienst in St. Michael** auf der Höhe wollen wir an die Geburtsstunde der Siedlergemeinschaft Odenkirchen erinnern. Anschließend findet ein Empfang in der Kirche statt.

Wir laden hierzu alle für **Samstag, den 15. Oktober ab 15 Uhr** ein.

Zusammen mit den SiedlerInnen der ersten Stunde, den NeusiedlerInnen und MitbewohnerInnen der Kamphausener Höhe wollen wir Erinnerungen aus der Gründerzeit bis heute lebendig werden lassen.

für den Vorstand, Wilfried Goebel

Herbstlicher Buchstabensalat

Findest du die Wörter, die in diesem Buchstabensalat versteckt sind? Wenn du sie gefunden hast, markiere sie, wie das erste Wort „Martin“. Sie sind horizontal und vertikal angeordnet.

Martin, Herbst, Basteln, Saft, Ernte, Laub, Laterne, Grab, Segen, Licht, Danke, Kerze, Früchte, Kürbis, Rast, Mond

		A	E	M	R	S	T	G	Z		
		K	C	L	I	K	J	R	F		
P	H	B	A	I	L	F	C	A	L	F	A
H	E	E	H	C	A	H	E	B	L	R	E
G	R	L	F	H	T	M	O	N	D	Ü	B
I	B	A	S	T	E	L	N	K	E	C	H
K	S	C	I	A	R	E	H	Ü	C	H	K
F	T	I	E	G	N	R	B	R	D	T	G
J	K	E	R	Z	E	O	F	B	A	E	I
O	F	M	N	M	A	R	T	I	N	J	A
R	A	S	T	J	B	H	G	S	K	H	M
P	O	A	E	C	K	A	E	H	E	L	F
G	E	F	A	L	A	U	B	B	G	J	H
		T	S	E	G	E	N	H	A		
		R	G	G	M	O	L	I	M		



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

Mittwochs geschlossen

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr

Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße

Mittwochs geschlossen

Johannes-Giesen-Haus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.

Jugendheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51



Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de

K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 5 72 95, MRoering@t-online.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gemeindereferent: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 55 27 51, gabriele.ruetten@gmx.net

Gemeindereferentin: Birgit Schmidt, Tel.: 55 27 51, brigit.schmidt@bistum-aachen.de

Pfr. i.R. Heinz Josef Biste, Subsidiar, Tel 02161 4672430, josef-biste@t-online.de



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277

(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht):

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Der HausNotRuf gibt Sicherheit für ein selbstständiges Leben zu Hause.

- Unser HausNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die ggf. auch ohne Festnetzanschluss funktionieren
- Für draußen bieten wir unseren Mobil-NotRuf an.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Stadtsparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ■ www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Fortitudo nostra clientium contentia



Laurentius

Apotheke



**Guter Ratschlag ist teuer –
bei uns aber kostenlos!**

Apotheker Pascal Pech

Ruhrfelder Str. 12

41199 Mönchengladbach

Telefon 02166/601105

Telefax 02166/601139

E-Mail: info@apolautentius.de

Gröters

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

GmbH

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen

www.grabmale-groeters.de

**BESTATTUNGSHAUS
REINDERS**

Warum
Bestattungsvorsorge?



Die Bestattung wird nach eigenen Vorstellungen gestaltet und durchgeführt. Den Angehörigen wird eine Vielzahl von Entscheidungen abgenommen.

Auch ohne Angehörige kann eine Bestattung nach eigenen Wünschen durchgeführt werden. Die Kosten der Bestattung können durch Einzahlung des Betrages auf ein Treuhandkonto oder Hinterlegung einer Versicherung als Sicherheit im Voraus beglichen und die Angehörigen in finanzieller Hinsicht entlastet werden.



Julia Reinders



K. E. Reinders



Doris Reinders

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause.

 02166-601409 Burgfreiheit 120, Odenkirchen



Bestattungen

LANGEN

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 (0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48

www.bestattungen-langen.de